

Förderkonzept Klasse 5 Ablaufplan SJ 15/16

(Homepage)

Zeit	Maßnahme	Bemerkungen	Schriftliches Material
Erstes S-Halbjahr			
Sept.- Febr.	Zusätzliche Förderung in Kleingruppen im Fach D	Klasse wird halbiert	
Diagnosearbeiten			
1. Vor den Herbstferien	Deutsch: LRS-Test	Ohne Ankündigung, gem. Tag	
2. 2. bis 3. Woche	„Lernstand 5“: Deutsch, Mathematik	Ohne Ankündigung	Online-Plattform für Lehrer und Eltern
Circa 5. Schulwoche	Elternabend: Information der Eltern über das Förderkonzept (Intention)	Kein „Aussieben“ oder Leistungskontrolle Diagnose zur Ermittlung von Potenzial (Stärken, Schwächen) „Wir wollen fördern“. Faires Verfahren! Keine Einzelförderung	Ablaufplan (Infos) austeilern s.a. Infos auf HP Infos zu „Lernstand 5“
-			
Letzte Woche Januar	Pädagogische Klassenkonferenz verbunden mit Zeugniskonferenz	90' pro Klasse Auswertung der Diagnosearbeiten in diesen Konferenzen	
Zweites Schulhalbjahr			
31.1.16	Zeugnisausgabe		Elternbrief für Förderkurs M/E wird beigelegt
	Verstärkte Förderung/Förderkurse		Förderkonzepte, Zielvereinbarungen
SW 19/20	Individuelle Rückmeldung an die Schüler	Stärken <u>und</u> Schwächen Eventuell Grafik: Gesamtübersicht	
Februar 16	Elternsprechtage	Rückmeldung an Eltern Längeres Zeitfenster	
Nach Halbjahresinfo, so früh wie möglich	Beginn der Fördermaßnahmen Beginn der Förderkurse in M und E + LRS	Fachlehrer M/E sprechen sich ab (Ziel: Vereinheitlichung) Inselbegabungen, Hochbegabte: Talentzentrum	Protokoll Zielvereinbarungen LRS-Konzept: 3 verschiedene Fördergruppen (nach Fehlerarten)
In den folgenden Wochen	Elterngespräche: Klassenlehrer + Fachlehrer	Nur bei SuS mit Förderbedarf Infos zu Lernbiografie Schulische und außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten Stellvertreter unterstützt	Protokoll, Zielvereinbarungen
Pfingstferien	Rückmeldung von den Eltern: - Entwicklung d. SuS	Erziehungs- und Lernpartnerschaft Verantwortlichkeit der Eltern	Formular wird erstellt

	- Erfolg der Maßnahmen - Lernverhalten Rolle in der Klasse	wird eingefordert	
Ende SJ	Zeugiskonferenzen	Größeres Zeitfenster als andere Klassen	
Ende des Schuljahres	Schriftliche Rückmeldung der Schule an die Eltern.	Nur bei SuS mit Förderbedarf	Schriftliche Zusammenfassung und Empfehlung

Individuelle Förderung am Gymnasium Balingen bedeutet:

- v.a. in Gruppen durch Förderkurse, keine Einzelförderung
- Individuelle Förderpläne nur bei Schülern mit vielfältigem Förderbedarf
- Organisation von inner- und außerschulischen Nachhilfeangeboten